

Schrift“ Fürstenfeldbruck.– *Wie es im B. steht* u.ä. genauso, wie man es sich vorstellt, OB, °OP vereinz.: °*dem bladld ses owa* [liest ihm die Leviten], *wöi s nit schöina im Böichl schdüid* Schnaittenbach AM; *Des is ja a Sau, wias im Buach steht* SCHWEIGER Sauhändler 102.– °*Heind hods wieder n Pfarrer ins Bouch gschlong* „Glockenschlag während der Wandlung, was nach Volksglauben auf einen Sterbefall in der Pfarrei hindeutet“ Hohenburg AM.– *Unter das | zum B. gehen* den Meßner während einer Trauung Geld ins Meßbuch legen, °OB, °NB, °OP vereinz.: *intas Bouch geh Kötztling*.– °*S Buach bringa* „nach der Opferung bringt der Hochzeitslader das Meßbuch zu den Brautleuten, die Geld für den Meßner hineinlegen“ Kohlgrub GAP.– **1b** Buch, Heft für Eintragungen, OB, NB, OP vereinz.: *a Böichl haout jeda Schneida* „zum Eintragen der Maße der Kundschaften“ Wdsassen TIR; *auf der Sparkasse liegt's a net, sonst hätt i a Büchl* WELSCH Volksleben III,24; *so han ich ir 7½ tûch verchauft, stet yn dem pûche* 1403 Runtingerb. II,208; *Das piechel, darein die fühl der unehelichen khinder geschriben werden* Straubing 1617 HELM Obrigkeit 221.– Phras.: °*zum Buach geh* „zur weltlichen Trauung ins Rathaus gehen“ Bayrischzell MB.

**2** †Zählmaß.– **2a** Zählmaß für Papier: *VI denarios fur ½ puch papier* Lererb. 29.– **2b** Zählmaß für Metalle, v.a. Blattgold u. -silber: *üj pücher golt vnd ij pücher Silber* Landshut 1475 MHStA Fürstensachen 1340, fol.23<sup>v</sup> (Rechnung); *3 Buech geschlagnes Metal* Hohenaschau RO 1671 JAHN Handwerkskunst 449.

**3** auch M. (°NEW), Blättermagen, °OP, °OF, °MF vielf., °Restgeb. vereinz.: °*s Buach* Autenzell SOB; °*a Nogl im Bouch* Kchndemenrth NEW; *s Bouch* SINGER Arzbg.Wb. 40.

Etym.: Ahd. *buoh* stf./n./m., mhd. *buoch* stn., germ. Wort idg. Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 157f.

SCHMELLER I,197.– WBÖ III,1244-1246.

Komp.: [ABC]b. Schulfibel, OB, NB, SCH vereinz.: *Abc-Böichi* Klinglbach BOG.

WBÖ III,1246f.

†[Acht]b., [Ä-] Verzeichnis unter gerichtlicher Acht stehender Personen: *Swer der ist, der ünser burger berawbet ... daz wir den schreiben sullen in ünser ächtpüch* 1365 Stadtr.Mchn (DIRR) 583,22-24; *haben mich in ir achtpuech geschriben* AVENTIN IV,9,1f. (Chron.).

WBÖ III,1247.

[Alm]b. Buch mit den Rechten u. Pflichten der Almbauern: „Mit solchen Almordnungen wurden die bis auf den heutigen Tag geführten *Almbücher* eröffnet“ KRISSE Sitte 180.

[Passions]b. Dim., Gebetbuch für die Karwoche, OB, NB vereinz.: *Bässionsbiachl* Schrobensn.

[(Ge-)Bet]b. **1** Gebetbuch: °*háb mas min Beichzedeel eigmirgd im Beedbiachei* Ebersbg; *d Brad kröigt a schöins Gebetböichl* Wdsassen TIR; *Hout ,s Gebetbouch in ihr Táschl packt und will ins Hochamt gejh* Kohlbg NEW Die Arnika 36 (2004) 220; *die Petpucher ... gen Munchen gefurt* 1484 Frsg.Dom-Custos-Rechnungen I,563; *ein Betbüchl ... aus der Kammer ... entwendet* 1705 BREIT Verbrechen u.Strafe 158.– Phras.: *dem Teufel sein G.* u.ä. scherzh. Spielkarten, °OP vielf., °OB, °NB mehrf., °MF, °SCH vereinz.: °*habts scho wieda an Teift sei Gebetbüächä in de Bratzn?* Bibg AIB; *ein Jahr ... nit des Teufels Gebetbuch ... angerührt* Mchn.Stadtanz. 17 (1961) Nr.21,7.– **2** scherzh. Satz Spielkarten, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*Gebetbouch raus!* „tut die Karten her!“ Reichenschwand HEB; „Das *Gebetbuch* mit den 32 oder 36 Blättern“ Wir am Steinwald 2 (1994) 22.

SCHMELLER I,302.– WBÖ III,1247.

Mehrfachkomp.: [Metzger-ge-bet]b.: *Metzgergebüächö* die verschiedenen Mägen des Rinds O'audf RO.

[Bilder]b. Bilderbuch, °OB, NB, OP, SCH vereinz.: *Bejderbuach* Passau; *wöi Figur'n aas'm Büldaböchla* KRAUS Iusti 58.

WBÖ III,1247.

[Dienst-boten]b. Buch, in das die Arbeitsverhältnisse u. -zeugnisse eines Dienstboten eingetragen werden: *Der Glöckler hat eahm 's Deanstbotnbüächl in d' Händ gebm* HALLER Dismas 67; „Man suchte der Armut ... vorzubeugen ... indem man zur Kontrolle über die Ehalten *Dienstbotenbücher* ausstellte“ 19.Jh. Chron. Kiefersfdn 644.

[Braut]b. Gebetbuch als Geschenk für die Braut: *Brautbüächl* Hengersbg DEG.

[Tauf]b. **1** Taufregister: *So steht's in Taufbuch!* HALLER Dismas 50f.; „meinem Mann werde ich ... ein Präsent mit einem kleinen Freykorps